



Erreichbarkeit Campus Neuenheimer Feld Kurzfristige Maßnahmen

Alexander Thewalt
Amt für Verkehrsmanagement
23.01.2019

Agenda

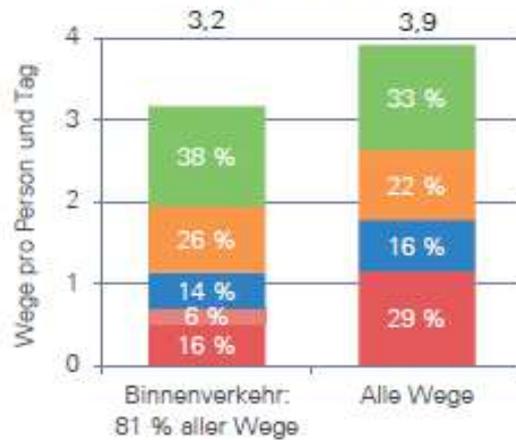
- Auszug aus Vortrag zu Verkehrsmodell Heidelberg
- Erläuterung zum Inhalt der Vorlagen
- Weitere Information



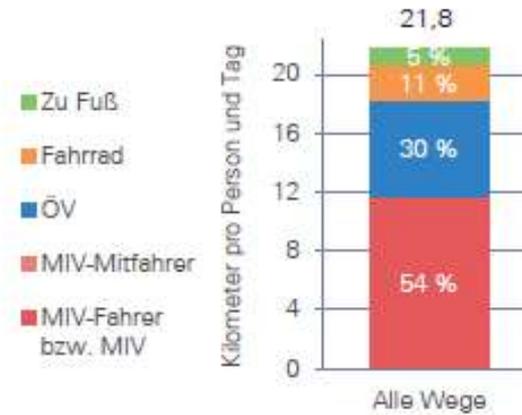
Verkehrsstärken auf Hauptverkehrsstraßen in Heidelberg (KFZ/Tag, DTV)



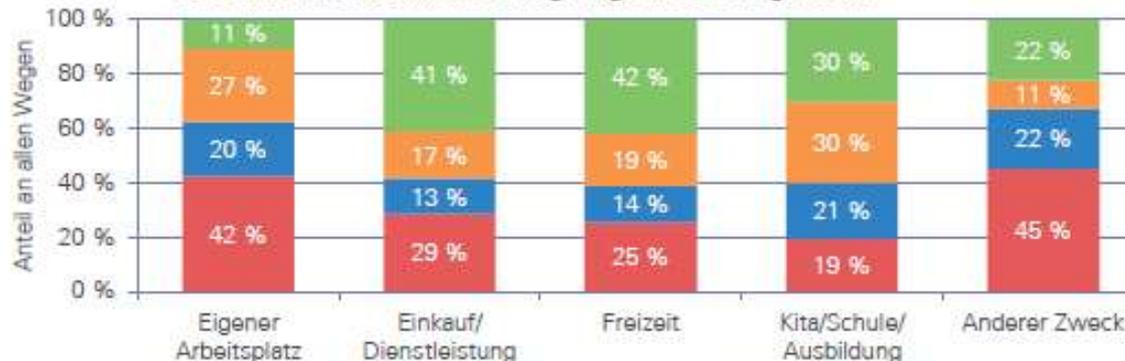
Verkehrsmittelwahl nach spezifischem Verkehrsaufkommen



Verkehrsmittelwahl nach Verkehrsleistung



Verkehrsmittelwahl und Weglänge nach Wegzweck*



Weganteil Zweck	19 %	29 %	30 %	18 %	4 %
Mittlere Weglänge	12,4 km	3,0 km	4,4 km	3,5 km	9,4 km

*Hinweis: Wegen zur eigenen Wohnung wurde der Zweck der vorangegangenen Aktivität zugeordnet.

Auszug aus Vortrag zu Verkehrsmodell Heidelberg, SEVA 28. 11. 2018

IV 1. VM Heidelberg – Beispiel 1: Teilraumauswertung Neuenheimer Feld

- **Baden-Württemberg:** (Quelle: Auswertungen Mikrozensus)
 - Mehr als 85% der Arbeitnehmer pendeln von ihrem Wohnort zur Arbeit in eine andere Gemeinde oder Stadt
 - 84% aller Pendlerfahrten werden mit dem MIV durchgeführt
- **Heidelberg gesamt:** (Quelle: Auswertungen Pendlerstatistik der BfA, 2015)
 - 44% der in Heidelberg wohnenden sv-pflichtig Beschäftigten haben einen Arbeitsplatz außerhalb der Stadt
 - 26% pendeln in den Rhein-Neckar-Kreis und nach Mannheim zur Arbeit
 - 69% der sv-pflichtigen Arbeitsplätze in Heidelberg werden von Einpendlern belegt
 - 49% der sv-pflichtigen Einpendler kommen aus dem Rhein-Neckar-Kreis und Mannheim
- **Uni:** (Quelle: Beschäftigtenbefragung)
 - 46% der Beschäftigten der Uni wohnen außerhalb der Stadt, 54% in Heidelberg
- **Uniklinik:** (Quelle: Beschäftigtenbefragung)
 - 55% der Beschäftigten der Uniklinik wohnen außerhalb der Stadt, 45% in Heidelberg

Auszug aus Vortrag zu Verkehrsmodell Heidelberg, SEVA 28. 11. 2018

IV 1. VM Heidelberg – Beispiel 1: Teilraumauswertung Neuenheimer Feld

- **Neuenheimer Feld – Modellauswertungen**

- 18 Verkehrsbezirke innerhalb der Stadtviertel
 - Neuenheim-West
 - Klausenpfad-Süd und
 - Handschuhsheimer Flur
- Wichtige Verkehrserzeuger
 - Uniklinik/ Universität
 - Max-Planck-Institute
 - Technologiepark
 - Zoo und Sportanlagen
- Insgesamt ca. 17.000 Arbeitsplätze
- Ca. 3.000 Einwohner, überwiegend Studenten



Auszug aus Vortrag zu Verkehrsmodell Heidelberg, SEVA 28. 11. 2018

IV 1. VM Heidelberg – Beispiel 1: Teilraumauswertung Neuenheimer Feld

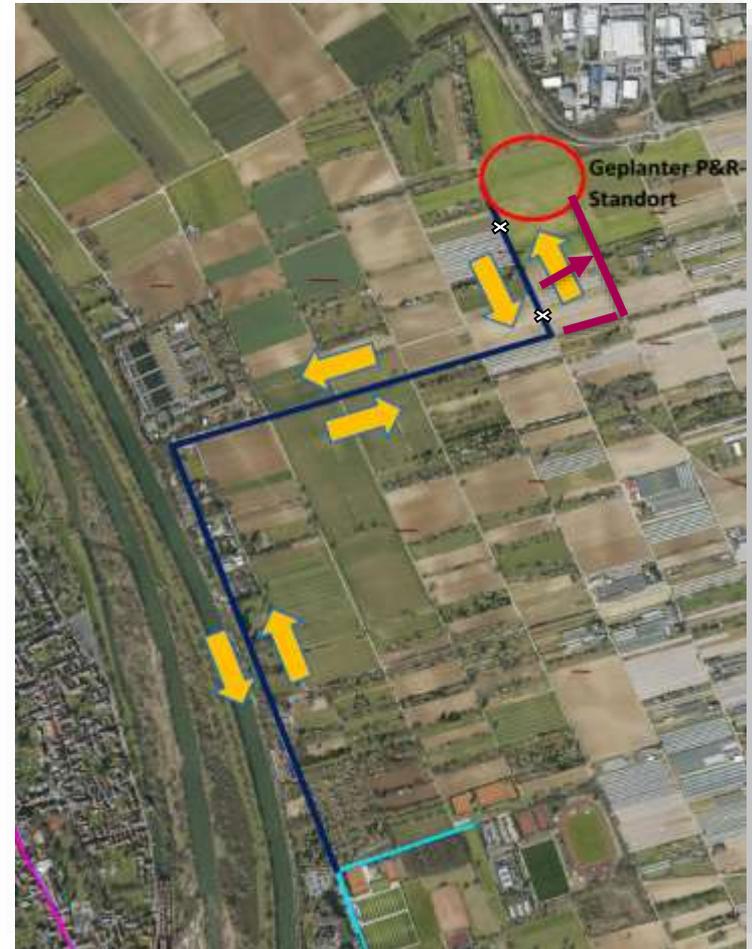
- **Neuenheimer Feld – Modellauswertungen**
 - Ca. 31% des Quell- und Ziel-Verkehrs ist Verkehr vom und in das Umland
 - Ca. 69% des Verkehrs ist Verkehr innerhalb Heidelbergs
 - Ca. 60% der MIV-Fahrten von und zum Neuenheimer Feld gehen über die Stadtgrenzen von Heidelberg hinaus, beim ÖV beträgt dieser Anteil ca. 42%
 - In den Beziehungen zwischen Neuenheimer Feld und Umland (außerhalb Heidelbergs) ist das Verhältnis MIV zu ÖV ca. 76 zu 24
 - Der Anteil des Radverkehrs im Neuenheimer Feld beträgt ca. 33%
 - Zum Vergleich: Die Einwohner Heidelbergs führen 22% aller Wege mit dem Rad durch, im Binnenverkehr innerhalb Heidelbergs sind es 26% (wie in SrV 2013)
 - mehr als 30.000 Kfz-Fahrten täglich im Quell- und Zielverkehr

Maßnahmenvorschläge – Ziele, Wirkungen

- Kurzfristiges Ziel: Verbesserung der Erreichbarkeit in den Spitzenstunde
- Kurz- und langfristiges Ziel: Verlagerung der Fahrten auf umweltfreundliche Verkehrsträger „Modal Shift“
- Abschätzung der Wirkungen

Inhalt der Beschlussvorlage

- Bau einer provisorischen P&R Fläche auf einer Landesfläche südlich der Umgehungsstraße Dossenheim
- Stellflächen für etwa 400 Pkw, erweiterbare überdachte Stellfläche für zuerst 200 Fahrräder, erweiterbare Stellfläche für 24 VRNextbike
- Anbindung mit einem Bus im 20“ Takt über vorhandene Wege
- Berücksichtigung vorhandener Nutzwasserleitungen und –schächte
- Technische Einrichtung zur Verhinderung von unberechtigten Kfz-Fahrten auf der Busfahrstrecke
- Öffnung erst zur Spitzenstunde



Inhalt der Beschlussvorlage

- Weiterverfolgung des Konzepts „Einbau von Sperren und Schranken im Handschuhsheimer Feld“
- Abstimmung mit „Rundem Tisch Handschuhsheimer Feld“
- Erfassung von sich immer wieder bildenden „Schleichwegen“ und Sperren der Wege



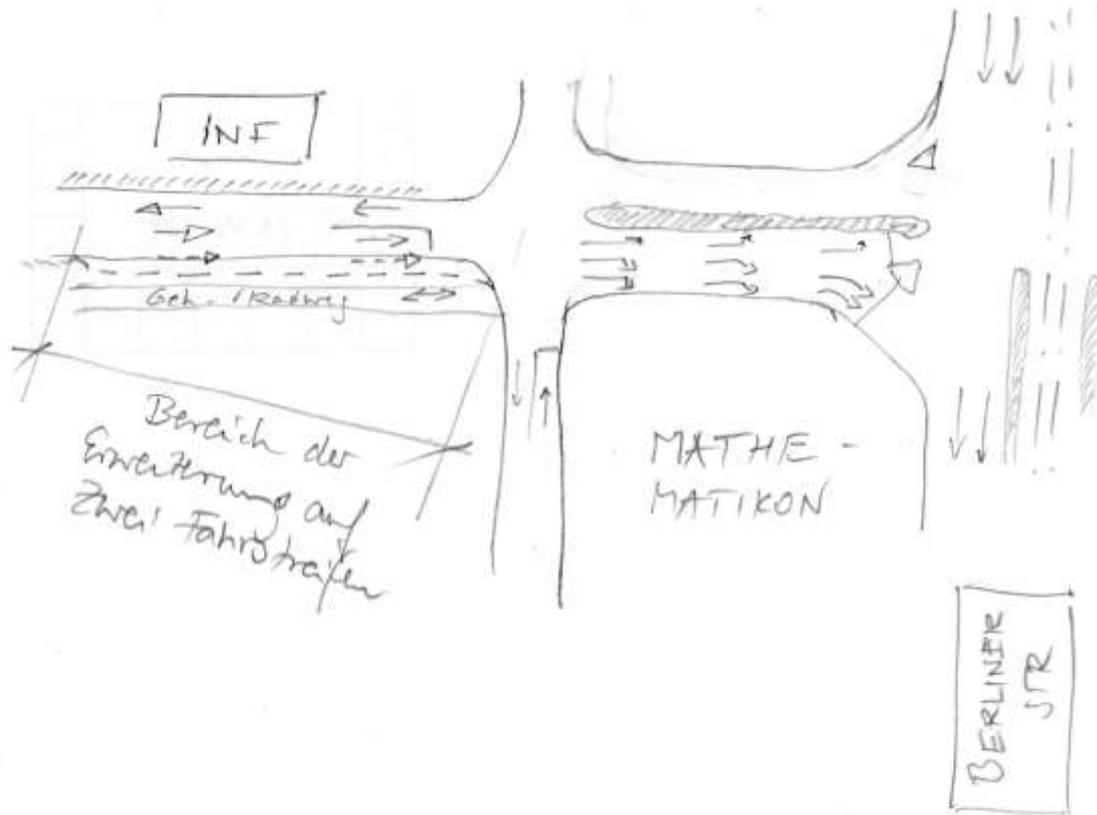
Inhalt der Beschlussvorlage

- Nutzwasserleitungen im Handschuhsheimer Feld, Auszug aus Bestandsplan



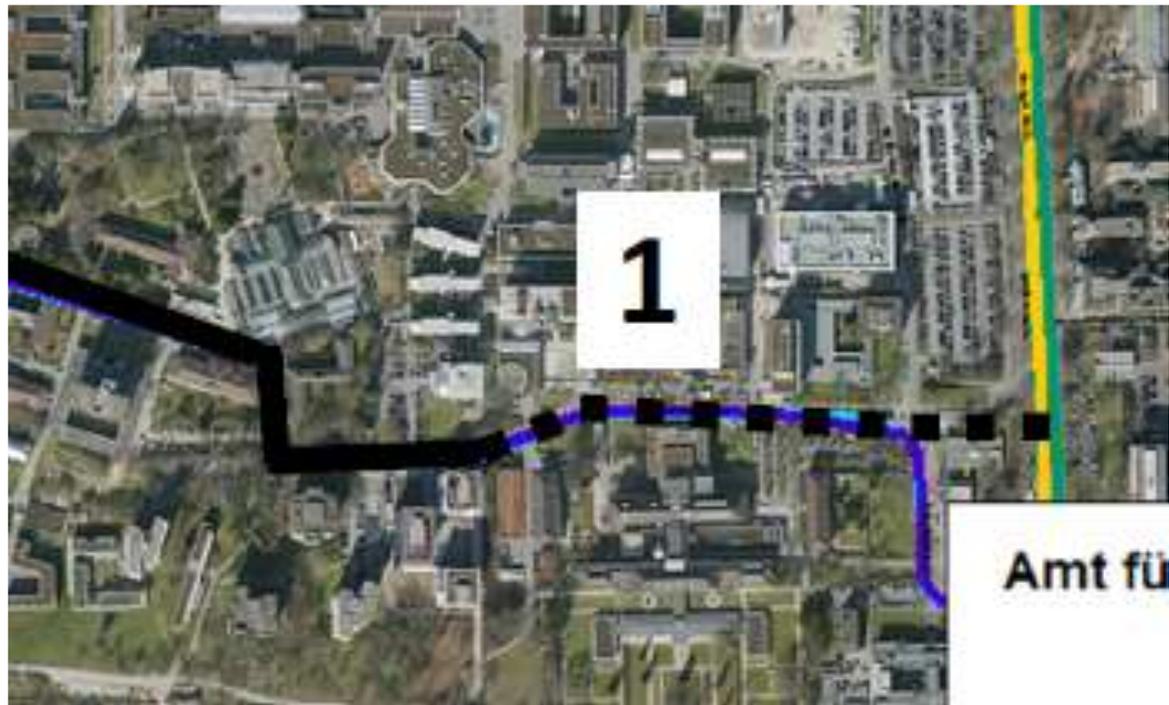
Inhalt der Beschlussvorlage

- Aufweitung Straße Im Neuenheimer Feld in der Zufahrt zum Knoten Mathematikon
- Vorteile für Verkehrsfluss Richtung Berliner Straße, auch Busse betroffen



Inhalt der Beschlussvorlage

- Führung der Linienbusse im Bereich Campus Neuenheimer Feld
- Einrichtung eines Bussonderfahrstreifens an der Kirschnerstraße
- Führung nördlich Gebäude INF 100



Inhalt der Beschlussvorlage

Optimierung der Busverbindungen

Vorliegende Vorschläge:

- a) Verlängerung Linie 29 nach Norden
Verlängerung der Linie 29 von Rohrbach kommend über den Bismarckplatz und die Mönchhofstraße zur neuen Endstelle Technologiepark ab Juni 2019
- b) Verlängerung Linie 37 zum Hauptbahnhof
Prüfung einer Linienwegänderung von Nord kommend über INF Süd / Kirschgartenstraße zum Hbf.
- c) Weitere Verbesserungen im Liniennetz und an Fahrzeiten, Fahrplangestaltung Tagesrandzeiten
In Tagesrandlagen bestehen keine Probleme bei der Erreichbarkeit des Campus INF.
Schichtbeginn und -ende 06:00 - aus allen Stadtteilen besteht die Möglichkeit der Erreichbarkeit des Campus
Schichtbeginn und -ende 22:00 - aus allen Stadtteilen besteht die Möglichkeit der Erreichbarkeit des Campus, 30“ Takt
Abstimmung mit Arbeitgebern und VRN notwendig für Fahrten aus dem Umland,
Berücksichtigung von starken Pendlerbeziehungen

Inhalt der Beschlussvorlage

- Ausweitung des VRNnextbike – Angebotes im Campus INF sowie nördlich angrenzend
- Einrichtung virtuelle Standorte im ersten Halbjahr 2019
- Drei Standorte im Campus, einer bei den Verlagen

- Anbindung Parkhaus INF 507 über den Klausenpfad an die Berliner Straße (Zufahrt)

- Prüfung von Fahrradstellplätzen an Haltestellen im Zuge der Berliner Straße, Berücksichtigung Städtebau, Platz- und Grundstücksfragen
 - H Jahnstraße
 - H Bunsengymnasium
 - H Technologiepark
 - H Heiligenbergschule
 - H Hans-Thoma-Platz

Inhalt der Beschlussvorlage

- Flächendeckende Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung im Campus und den nördlich angrenzenden Bereichen (Sportinstitut, Olympiastützpunkt, Verlage), Zusage der Vertreter des Landes in Sitzung Lenkungskreis Januar 2019 sich dafür einzusetzen
- Erhöhung der monatlichen Parkgebühren auf mindestens das Niveau des Jobticketeigenanteils der Mitarbeiter
- Betriebliches Mobilitätsmanagement im Campus, Unterstützung durch Digitalisierung (App)
 - Erhöhung des Besetzungsgrades der Kfz
 - Erweiterung der betrieblichen Angebote für Fahrradnutzer (sichere überdachte Stellplätze, Duschen)
- Jobticket wird von allen großen Arbeitgebern bereits angeboten, Erhöhung der Nutzungsrate durch Verbesserung des ÖPNV-Angebotes

Weitere Informationen

- Ersuchen an Landesregierung um Unterstützung bei Durchführung betriebliches Mobilitätsmanagement
- Aktuell Erfassung von Arbeitswegen bei Beschäftigten der Universitätsklinik in Zusammenarbeit mit der Digitalagentur der Stadt Heidelberg
- Andienung Kläranlage – derzeit 10-12 Fahrten / Tag von Süden
- Andienung Kläranlage – ab 2023 10-15 Fahrten / Tag von Nord / Autobahn
- Fragen von Stadtrat Dr. Weiler-Lorenz: vollständige Beantwortung schriftlich im Februar 2019
- LSA Kopfklinik
- 400 Stellplätze und Entlastung Dossenheimer Landstraße in Spitzenstunde
- Umfrage und Vorschläge SPD aus Mai 2018 (Anbindung Platz an Ausfahrt Dossenheim)

Vielen Dank

Alexander Thewalt
Amt für Verkehrsmanagement
Stadt Heidelberg
Gaisbergstraße 11
69117 Heidelberg

Telefon 06221 58-30500
verkehrsmanagement@heidelberg.de
www.heidelberg.de

